

Gemeinsame Pressemitteilung

Be Smart – Don't Start
IFT-Nord gGmbH
Harmsstraße 2
24114 Kiel
Tel: 04 31/ 5 70 29 70
Fax 04 31/ 5 70 29 29
E-Mail: besmart@ift-nord.de
www.besmart.info

Nichtrauchen bringt großen Gewinn!

Achtklässler aus Wolfen gewinnen Hauptpreis beim bundesweiten Wettbewerb „Be Smart – Don't Start“

Magdeburg, Bonn, Kiel, 8. Juni 2018. Viele Jugendliche beginnen im Alter von 12 bis 14 Jahren, mit dem Rauchen zu experimentieren. Genau dort setzt der Wettbewerb „Be Smart – Don't Start“ an. Er richtet sich an Schulklassen, die sich entscheiden, für ein halbes Jahr rauchfrei zu bleiben. Der Wettbewerb fand in diesem Jahr bereits zum 21. Mal statt und ist die wohl größte schulische Maßnahme der Tabakprävention in Deutschland. Erstmals ging nun der bundesweite Hauptpreis nach Sachsen-Anhalt: Eine Klassenreise im Wert von 5.000 Euro aus Mitteln der Deutschen Krebshilfe wurde heute im Rahmen der sachsen-anhaltinischen Abschlussfeier an die übergläcklichen Gewinner, die Klasse 8/4 des Heinrich-Heine-Gymnasiums aus Bitterfeld-Wolfen, überreicht.

Im Schuljahr 2017/2018 nahmen bundesweit 6.704 Schulklassen aus allen Schulformen an „Be Smart – Don't Start“ teil. Von ihnen blieben 5.326 Klassen, das sind 79,5 Prozent und damit ein neuer Rekord, von November bis April rauchfrei. Die erfolgreichen Schulklassen qualifizierten sich für eine Auslosung, bei der die Klasse 8/4 des Heinrich-Heine-Gymnasiums aus Bitterfeld-Wolfen zum Hauptgewinner gekürt wurde. Die Klasse erhält 5.000 Euro für eine Klassenfahrt, gestiftet von der Deutschen Krebshilfe.

„Jährlich sterben in Deutschland etwa 121.000 Menschen an den Folgen des Rauchens. Projekte zur Tabakprävention wie ‚Be Smart – Don't Start‘ können Leben retten. Moderne Aufklärungskampagnen sind auch deshalb von großer Bedeutung, weil Zigarettenwerbung leider in Deutschland nach wie erlaubt ist und häufig insbesondere junge Menschen anspricht und zum Rauchen verführt“, betont **Gerd Nettekoven**, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Krebshilfe.

„Selbst wenn wir uns sehr freuen, dass in den letzten Jahren die Raucherquote insbesondere bei Jugendlichen zurück gegangen ist, sollten wir uns nicht auf diesen Erfolgen ausruhen“, sagt Professor **Reiner Hanewinkel**, Leiter des Instituts für Therapie- und Gesundheitsforschung, das den Wettbewerb deutschlandweit organisiert. „Neue Trends und Produkte wie E-Zigarette, Tabakerhitzer oder Wasserpfeifen stellen uns vor neue Herausforderungen. 'Be Smart – Don't Start' verfolgt daher das Ziel, Kindern und Jugendlichen anschaulich zu verdeutlichen, dass ein Leben ohne all dies ‚in‘ ist. Ich bin sicher, dass nicht nur die Schülerinnen und Schüler der Gewinnerklasse nicht bereuen werden, dass sie ‚Nein‘ zu Zigarette, E-Zigarette, Shisha und Co. sagen.“

Das Losglück traf eine Schule, die seit vielen Jahren aktiv in der Nichtraucherförderung ist und in diesem Jahr mit insgesamt sechs Klassen an „Be Smart“ teilgenommen hat. **Marianne John**, die am Heinrich-Heine-Gymnasium den Wettbewerb koordiniert, freut sich sehr: „Die Schülerinnen und Schüler der 8/4 konnten es kaum fassen, dass es ausgerechnet sie getroffen hat. Auch die anderen Klassen, die bei ‚Be Smart‘ mitgemacht haben, freuen sich mit ihnen. Dieser Preis ist aber auch Ansporn für uns, weiterhin an diesem Wettbewerb teilzunehmen.“

„Be Smart – Don't Start“ wird von der Deutschen Krebshilfe, der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), der AOK sowie von weiteren öffentlichen und privaten Institutionen gefördert und vom Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT-Nord) in Kiel durchgeführt. Ansprechpartner in den einzelnen Bundesländern, in Sachsen-Anhalt die Landesstelle für Suchtfragen, betreuen den Wettbewerb vor Ort und stehen den beteiligten Klassen zur Seite.

Weitere Informationen zu „Be Smart – Don't Start“ erhalten Interessierte beim IFT-Nord, Harmsstr.2, 24114 Kiel, Telefon 04 31/ 5 70 29 70, Fax 04 31/ 5 70 29 29, E-Mail: besmart@ift-nord.de, Internet: www.besmart.info.

Hintergrund-Informationen: Der Wettbewerb „Be Smart – Don't Start“

„Be Smart – Don't Start“ ist ein Programm zur Prävention des Rauchens in der Schule. Die Regeln dieses Wettbewerbs sind einfach: Mindestens 90 Prozent der Schüler einer Klasse entscheiden sich dafür, am Wettbewerb teilzunehmen. Die teilnehmenden Klassen verpflichten sich, ein halbes Jahr lang nicht zu rauchen. Wöchentlich wird das Thema „Rauchen/Nichtrauchen“ im Unterricht thematisiert. Wenn mehr als zehn Prozent der Schüler in einer Klasse rauchen, scheidet diese aus dem Wettbewerb aus. Die Schulklassen, die ein halbes Jahr lang rauchfrei waren, nehmen an einer Lotterie teil, bei der Geld- und Sachpreise verlost werden. Viele beteiligte Klassen führen zudem begleitende kreative Aktionen zum Thema „Nichtrauchen“ und zur Gesundheitsförderung durch, für die gesonderte Auszeichnungen vergeben werden.

Nach einer Untersuchung des Deutschen Krebsforschungszentrums Heidelberg aus dem Jahr 2014 rauchen durch die Teilnahme an „Be Smart – Don't Start“ jährlich etwa 11.000 Jugendliche weniger.

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden sich unter www.besmart.info.